



**PFLANZLICHE ERZEUGERRINGE
OBERFRANKEN E. V.**

Adolf-Wächter-Str. 12, 95447 Bayreuth

☎ 0921/5911810

☎ Fax: **089 / 2900 6399 46**

Neue eMail: poststelle-ofr@lkpbayern.de



Amt für Ernährung, Landwirtschaft
und Forsten Bayreuth-Münchberg
SG L2.3P

Geschäftsführer/Beratungsleiter: Frank Kerkhof

Die oberfränkischen Erzeugerringberater:

Klaus Stadter, Wolfgang Söllner, Dominik Schmitt

Pflanzenbau-Beratungs – Hotline: Tel. 01805 / 57 44 54

Dünge-Hotline: 01805 / 55 74 63 (Januar-März)

Pflanzenbau: LD Friedrich Ernst, Tel.: 0921 / 591 - 1310

Bayreuth, 20.02.2024

Verbundberatungsfax 07/2024

Sachkundefortbildung Pflanzenschutz ER Oberfranken am 06.03.2024 in Plankenfels entfällt

Bitte beachten: Wegen mangelnder Anmeldung entfällt am 6. März 2024 in Plankenfels im GH

Goldenes Lamm vom ER Oberfranken die Sachkundefortbildung Pflanzenschutz.

Hinweis: Klee und Luzerne als heimisches Eiweiß - Anbau und Fütterung am 14.3.24 online

Der Verband der Milcherzeuger Bayern e.V. lädt in der Vortragsreihe "INFO-Treff Milch" zur Info-Veranstaltung ein. Das Thema "**Klee und Luzerne als heimisches Eiweiß - Anbau und Fütterung**" wird im Rahmen eines online-Vortrages am **14.3.2024 um 09:30 Uhr** vorgestellt. Dabei referieren **Fachkoodinatoren Pflanze und Tier**

aus dem **Demonstrationsnetzwerk KleeLuzPlus** (angesiedelt bei der LfL). Die Vorträge sind kostenlos. Weitere Informationen finden Sie unter: www.milcherzeugerverband-bayern.de/infotreff-milch

Veranstalter: Verband der Milcherzeuger Bayern e.V., Max-Joseph-Straße 9, 80333 München

Anmeldung für kostenlose Teilnahme per Mail: ymb.muenchen@milcherzeugerverband-bayern.de

Hinweis: Bitte **ausschließlich per E-Mail bis spätestens drei Werktage vor Veranstaltung anmelden**. Sie bekommen dann Ihre **Zugangsdaten mit kurzer Erklärung per E-Mail** zugesandt. Voraussetzung für die Teilnahme an der Videokonferenz sind ein Internetanschluss und ein internetfähiger/s PC oder Notebook. Bitte lesen Sie vorher die Erklärungen, die Sie per E-Mail mit Ihren Zugangsdaten erhalten sorgfältig durch.

Düngebedarfsermittlung (DBE) vorbereiten und vor der ersten Düngung durchführen

Die aktualisierten LfL-Düngebedarfsermittlungsprogramme sind verfügbar. In den Programmen ist sowohl die DBE wie auch die Aufzeichnung und Dokumentation der Düngung möglich. **Ebenso sind Erklärvideos verfügbar!** Zur Vorbereitung der Düngebedarfsermittlung ist es wichtig, dass Sie die Dokumentation aller Düngemaßnahmen des Vorjahres erfasst haben, und den jährlicher betrieblichen Nährstoffeinsatz - Anlage 5

DüV (Zusammenfassung der Nährstoffmengen des alten Düngejahres 2023) erstellt, kontrolliert und mit individuellen Nährstoffanfallberechnung 2023 (LfL Lagerraum und Nährstoffanfall 2023) abgeglichen haben. Dies ist heuer in vielen Fällen wichtig, weil durch die hohen Milchpreise evtl. auch mehr Tiere gehalten wurden als im Vorjahr. Erst dann kann mit neuen DBE 2024 begonnen werden.

Rechtzeitig vorbeugende Bekämpfung von Feldmäusen im Acker und Grünland wichtig

Es ist festzustellen, dass Feldmäuse wieder aktiv werden. Auch in Feldrändern und Grünlandflächen nehmen belaufene Bausysteme zu. Die Niederschläge bzw. die nassen Bodenbedingungen der letzten Monate haben nicht immer den gewünschten nachhaltigen Entwicklungsstopp bewirkt. Eventuell ist mit einer ansteigenden Populationsentwicklung zu rechnen. **Ganz wichtig sind daher Kontrolle und vorbeugende Maßnahmen!**

Bei Bedarf eine **gründliche Bodenbearbeitung vor der Aussaat**, besonders bei dann folgenden mehrjährigen Kulturen, kann ebenfalls eine Besiedlung der Flächen wirkungsvoll abschwächen.

Sitzkrücken für Greifvögel können jetzt ebenfalls die **Winterpopulation** und damit die Sommervermehrung **wirkungsvoll eindämmen**. **Kontrollieren Sie Bestände und den Zustand der aufgestellten Sitzkrücken**. Nur stabile, feststehende Sitzkrücken werden von Greifvögeln angenommen. Querstange sollte ein Rundholz sein. Die Sitzkrücken haben v.a. die Aufgabe fehlende Sitzgelegenheit (z.B. den runden Ast) zu ersetzen.

Kontrollieren Sie Ihre Bestände, besonders auch Raps. Mit Hilfe der Lochtretmethode kann die Aktivität bestimmt werden. Dazu werden auf 250 m² alle Feldmauslöcher verschlossen und nach 24 Stunden auf Wiederöffnung kontrolliert. Bei **Überschreitung der Bekämpfungsrichtwerte** sind **zugelassene Rodentizide (Ratron Giftlinsen / Ratron Giftweizen; Wirkstoff je Zinkphosphid; siehe z.B. ofr. Versuchsberichtsheft 2023, S. 289, u.a.) nur unter Beachtung der Vorgaben** erlaubt. **Ausbringung ist bei Bedarf nur verdeckt z.B. mit der Legeflinte in die Mäuselöcher zulässig. Breitflächige Ausbringung ist verboten! Schäden an Wildtieren und Vögeln sind unbedingt zu vermeiden** und werden bei Auftreten geahndet. In entsprechenden **Gebieten mit Bedeutung für den Naturschutz** (s. ofr. Versuchsberichtsheft 2023, S. 195-196) ist **Einsatz dieser Mittel verboten**. Ausbringung gilt als Pflanzenschutzmaßnahme und ist zu dokumentieren. **In Nähe der Rastplätze von Zugvögeln ist generell auf chemische Mäusebekämpfung zu verzichten.**

Wichtig!! Nicht vergessen!! Sachkundes Schulung im Pflanzenschutz

Jahreszeitraum 2022 – 2024

Ab Januar 2022 begann der neue Dreijahreszeitraum (2022 bis 2024). Jede sachkundige Person ist verpflichtet, regelmäßig eine Fort- und Weiterbildungsmaßnahme zur Sachkunde im Pflanzenschutz zu besuchen. Wir haben **neue interessante Vorträge** für Sie vorbereitet:

- **Rechtsgrundlagen**
- **Pflanzenschutzmittelkunde: Systematik, Formulierung und Mischpraxis;**
- **Umgang mit Pflanzenschutzmitteln: Vorratsschutz - Insekten als Vorratsschädlinge**
- **Integrierter Pflanzenschutz: Alternativen zum Glyphosat; Integrierter Pflanzenschutz im Grünland; Fragebogen zum Integrierten Pflanzenschutz;**

Zur Organisation der Veranstaltung ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich, diese finden Sie nachstehend. Diese Schulungen entsprechen der Pflanzenschutzsachkundeverordnung in Verbindung mit § 9 Abs. 4 PflSchG.

Für interessierte Dorfgemeinschaften, Genossenschaften, Firmen etc. können nach Absprache noch zusätzliche Termine vereinbart werden (mind. ca. 30 Personen)

Online-Sachkundes Schulung am Donnerstag, den 22.02.2024 von 13:00 bis 17:00 Uhr !!
Melden Sie sich online an! Die Anmeldung und Hinweise finden Sie unter:

www.er-ofr.de oder www.agrarberatung-bayern.de.

Ich nehme an der unten **angekreuzten** Weiterbildungsmaßnahme (Dauer 4 Stunden) zur Sachkunde im Pflanzenschutz teil. **(Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht.)**

Beginn der Veranstaltungen ist jeweils um 12.30 Uhr – wenn nicht anders vermerkt!

	Datum	Veranstaltungsort	LKR	Bemerkung	Straße	PLZ/Ort
<input type="checkbox"/>	23.02.24	GH Mergner	HO		Saalenstein 9	95189 Köditz
<input type="checkbox"/>	09.03.24	GH Schrauder	BA		Steinfeld 60	96187 Stadelhofen

Rückantwort per Fax an 089/2900 6399 46 per E-Mail unter poststelle-ofr@lkpbayern.de oder per Post, gerne auch online auf unserer Website: www.er-ofr.de oder www.agrarberatung-bayern.de

Schulungsgebühr:

Ich bin mit der Verrechnung der Schulungsgebühren je Teilnehmer in Höhe von 31,00 EUR (zzgl. 19 % USt.) einverstanden. In dieser Pauschale sind neben der Schulung eine **schriftliche Dokumentation** und eine **Teilnahmebescheinigung** enthalten.

Mitgliedsnummer:			
Name, Vorname:		Geb.-Datum:	
Straße:		PLZ:	Ort:
Telefon:		Mobil:	Fax:
E-Mail:			
Reg.-Nr. Sachkundenachweis (BY)			
Datum, Unterschrift:			